



Qualität unseres Trinkwassers ...

Auf Grund der geltenden Gesetzgebung ist die Wasserversorgung Wangen a/Aare neben der Selbstkontrolle verpflichtet, das von ihr gelieferte Trinkwasser kontrollieren zu lassen. Dabei werden Wasserproben beim Pumpwerk und an den Endsträngen der Wasserversorgung (Hohfuren, Übungsdorf der Rettungstruppen und Hotel Al Ponte) entnommen. An den Endsträngen deshalb, weil dort, falls vorhanden, die mikrobiologischen Verunreinigungen am grössten wären (gestandenes Wasser). An dieser Stelle sei erwähnt, dass unser Wasser in keiner Art und Weise physikalisch oder chemisch behandelt wird. Es wird lediglich ins Reservoir gepumpt, um den erforderlichen Druck zu gewährleisten.

Herkunft des Wassers: Quellwasser Mürgelen
 Behandlung des Wassers: keine

Die Messergebnisse basieren auf der Entnahme vom 07.09.2020 am laufenden Brunnen beim Pfarrhaus im Städtli.

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

	<u>Messwerte</u>	<u>Qualitätsziel</u>
Aussehen	in Ordnung	farblos
Ammonium	nicht nachweisbar	kleiner als 0,1
Calcium	100.9 mg/L	30 - 120
Chlorid	12.8 mg/L	kleiner als 20
Magnesium	16.7 mg/L	5 -20
Nitrat	24.2 mg/L	kleiner als 40
Nitrit	nicht nachweisbar	kleiner als 0.1
Sulfat	17.0 mg/L	kleiner als 50
Trübung	0.5 TE/F	kleiner als 1
pH-Wert	7.2	6.8 - 8.2
Härtegrad	32.0 °(französische)	variabel (32 - 42 = hart)
Fluorid	0.07 mg/L	kleiner als 1.5
Kalium	1.6 mg/L	kleiner als 5
Natrium	7.8 mg/L	kleiner als 40

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Escherichia coli: nicht nachweisbar pro 100 ml *
 Enterokokken: nicht nachweisbar pro 100 ml *
 Aerobe, mesophile Keime: 2 KBE pro ml
 (im Verteilnetz bis 300/ml zulässig)

* Da Grenzwerte für Trinkwasser fehlen, werden ab ca. 10 Escherichia coli oder Enterokokken pro 100ml Wasser Sicherheitsvorkehrungen (zum Beispiel Stosschlorungen oder Abkochen des Trinkwassers) getroffen.

Beurteilung des kantonalen Labors Bern

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Urs Pfister
Brunnenmeister